

INWIL.

AUSZUG aus dem VORANSCHLAG für das Jahr 2017

Gemeindeversammlung:

**Montag, 28. November 2016, 20.15 Uhr
im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli, Inwil**

Ehrung Olympiasieger Mario Gyr

Von **19.00 Uhr bis 20.15 Uhr** findet die Ehrung mit Apéro des Inwiler Bürgers Mario Gyr statt, der an den Olympischen Sommerspielen 2016 eine Goldmedaille im Ruderwettbewerb gewinnen konnte.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Seite</u>	<u>Überschrift</u>
3	Traktanden
4	Vorwort des Gemeinderates
5 - 10	Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2023
11 - 13	Jahresprogramm 2017 des Gemeinderates
14	Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm
15	Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zum Voranschlag 2017
	<u>Laufende Rechnung</u>
16 - 19	- Erläuterungen
20	- Zusammenzug Artengliederung
21	- Zusammenzug Funktionale Gliederung
22 - 32	- Funktionale Gliederung
	<u>Investitionsrechnung</u>
33	- Erläuterungen
34	- Investitionen Verwaltungsvermögen mit Kontrolle der Sonderkredite
35	Investitionen Finanzvermögen mit Kontrolle der Sonderkredite
36	Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf
37	Zusicherung Gemeindebürgerrechte
38	Generelle Zonenplanrevision - Siedlungsleitbild
39	Information und Start öffentliches Mitwirkungsverfahren Bebauungsplan „Wohn- und Pfarreiräume Kath. Kirchgemeinde Inwil“
39	Orientierungen und Verschiedenes

Zur Besprechung dieser Traktanden finden folgende **Parteiversammlungen** statt:

CVP Inwil: 14. November 2016, 20.00 Uhr, Zentrum Möösli, Inwil
FDP.Die Liberalen Inwil: 17. November 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Inwil

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 28. NOVEMBER 2016, 20.15 UHR, IM GEMEINDE- UND PFARREIZENTRUM MÖÖSLI, INWIL

TRAKTANDEN

1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2023
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2017
3. Voranschlag 2017:
 - 3.1 Beschluss Voranschlag
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 3.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2017 mit 1.90 Einheiten (wie bisher)
 - 3.3 Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden
4. Zusicherung Gemeindebürgerrechte
5. Generelle Zonenplanrevision – Siedlungsleitbild
6. Information und Start öffentliches Mitwirkungsverfahren Bebauungsplan „Wohn- und Pfarreiräume Kath. Kirchgemeinde Inwil“
7. Orientierungen und Verschiedenes

Die Budgetvorlage und die Unterlagen zu den übrigen Traktanden sowie das Stimmregister liegen ab Freitag, 11. November 2016 auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizer und Schweizerinnen ab 18 Jahren, welche mindestens 5 Tage vor der Gemeindeversammlung in Inwil ihren gesetzlich geregelten Wohnsitz haben.

Gemäss § 21 der Gemeindeordnung Inwil können die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung Anträge zu den Geschäften stellen.

Dieser Auszug aus dem Voranschlag 2017 wird spätestens 16 Tage vor der Gemeindeversammlung an alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wir bitten Sie, diesen Auszug eingehend zu studieren und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Inwil, Oktober 2016

Gemeinderat Inwil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 28. November 2016 findet im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli die ordentliche Gemeindeversammlung für die Verabschiedung des Voranschlages 2017 statt. Wir werden Sie über die Laufende Rechnung, die geplanten Investitionen, den mittelfristigen Finanz- und Aufgabenplan, das Jahresprogramm 2017 des Gemeinderates sowie über weitere wichtige Traktanden informieren. Als besonderer Leckerbissen dürfen wir vor der Versammlung (19.00 Uhr bis 20.15 Uhr) Mario Gyr in Inwil begrüßen. Der Luzerner mit Eibeler-Wurzeln gewann an den Olympischen Sommerspielen eine Goldmedaille im Ruderwettbewerb. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der Ratsstube 03/2016.

Beim Studium des Voranschlages werden Sie feststellen, dass wir bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.90 Einheiten mit einem Ertragsüberschuss von CHF 559'600.00 rechnen. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Buchgewinn von CHF 1'100'000.00 aus dem Verkauf der letzten drei Parzellen im Gestaltungsplan Sonnhof Park enthalten. Ohne diesen Buchgewinn würde sich der Aufwandüberschuss auf ca. CHF 540'000.00 belaufen. Dies entspricht gegenüber dem hochgerechneten Ergebnis aus dem letztjährigen Finanz- und Aufgabenplan eine Verbesserung von ca. CHF 100'000.00.

Im vorliegenden Budget sind die direkten Auswirkungen aus dem kantonalen Konsolidierungsprogramm für das Jahr 2017 (KP17) nicht enthalten. Die Massnahmen werden voraussichtlich im Dezember 2016 durch das Kantonsparlament verabschiedet und sind daher noch nicht abschliessend bekannt. Die nach der September-Session erstellte kantonale Hochrechnung prognostiziert für die Gemeinde Inwil eine Netto-Mehrbelastung von CHF 69'000.00. Es ist jedoch zu befürchten, dass die effektive Mehrbelastung höher ausfällt resp. die errechneten Kompensationseffekte erst in späteren Jahren anfallen.

Der Finanz- und Aufgabenplan zeigt - trotz den darin enthaltenen Mehrbelastungen aus dem KP17 von jährlich CHF 100'000.00 sowie einem Verzicht auf die im letzten Jahr angezeigte Steuererhöhung auf 2.0 Einheiten (heute 1.90 Einheiten) - eine mittelfristige Entlastung unserer Gemeindefinanzen. Diese Tendenz ist nicht nur aus dem aktuellen Finanz- und Aufgabenplan ersichtlich, sondern zeichnete sich bereits seit einigen Jahren ab. Positiv zu erwähnen ist, dass der Steuerfuss von 1.90 Einheiten länger gehalten werden konnte als ursprünglich angenommen. Dies trotz der teilweise massiv gestiegenen Kosten im Gesundheits-, Sozial- (Pflegefianzierung, KESB) und im Bildungsbereich sowie der Mindereinnahmen durch die Auswirkungen der Familienbesteuerung oder dem Wegfall der Liegenschaftssteuern.

Wie sich unsere Gemeindefinanzen tatsächlich entwickeln werden, hängt stark von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Dazu zählen einerseits gesetzliche Anpassungen, wie zum Beispiel der Änderung des Gesetzes über den kantonalen Finanzausgleich oder des kantonalen Wasserbaugesetzes aber auch der generellen Entwicklung der Wirtschaftslage. Fest steht, dass sich unsere Infrastruktur auf einem guten Stand befindet, Sanierungen und Investitionen getätigt wurden oder im Finanz- und Aufgabenplan angemessen berücksichtigt sind.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindeversammlung erwartet Sie mit interessanten Themen und Geschäften. Wir freuen uns, Sie zur Teilnahme einladen zu dürfen.

Sollten sich zwischenzeitlich Fragen ergeben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Inwil

Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2023

Auf den folgenden Seiten erläutert Ihnen der Gemeinderat den Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2023. Der Finanz- und Aufgabenplan zeigt nebst den Veränderungen durch kantonale Vorgaben die finanziellen Auswirkungen der Entwicklungsstrategie des Gemeinderates auf.

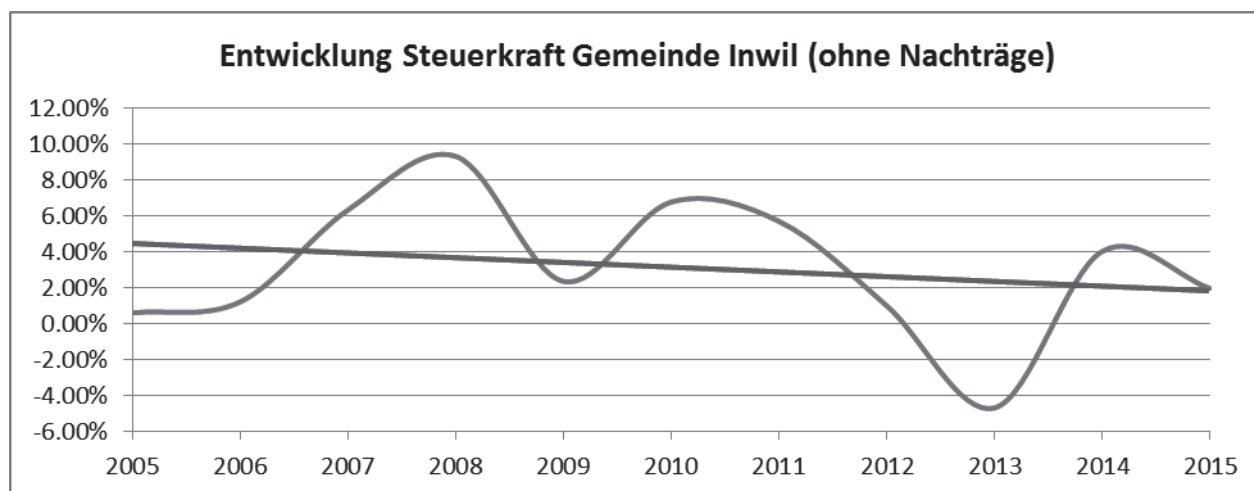
Der eigentliche Finanz- und Aufgabenplan umfasst 28 Seiten. Nachfolgend zeigen wir Ihnen den wesentlichen Teil davon, damit Sie sich selber ein Bild über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Inwil machen können. Betreffend des Finanz- und Aufgabenplans 2017 - 2023 bringen wir zum Verständnis folgende Ausführungen an:

Im **Formular 0a** sind die wesentlichsten Parameter für die künftige Entwicklung der Gemeinde enthalten. Diese werden anhand der wirtschaftlichen Situation, der künftigen Entwicklungsstrategie und des zu erwartenden Wachstums (Bevölkerung und Steuern) bestimmt. Die Angaben entsprechen entweder Erfahrungswerten, kantonalen Vorgaben oder Teuerungsvoraussagen des SECO.

Formular 0a: Planungsgrössen

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			0.50%	0.60%	0.70%	0.80%	1.00%	1.00%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			0.50%	0.60%	0.70%	0.80%	1.00%	1.00%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte			0.50%	0.60%	0.70%	0.80%	1.00%	1.00%
Steuerfuss	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90
Wachstum der Ø Steuerkraft			2.30%	2.30%	2.30%	2.30%	2.30%	2.30%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			0.50%	0.60%	0.70%	0.80%	1.00%	1.00%
Eigene & Beitr. f. eigene Rechnung (Kto 36,46)			0.50%	0.60%	0.70%	0.80%	1.00%	1.00%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.50%	1.50%	2.50%	3.00%	2.00%	0.50%	0.50%	0.50%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'465	2'502	2'565	2'642	2'695	2'708	2'722	2'735
Zinssätze (für Neukredite)		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Beim Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft (2.3 %) wird die Empfehlung des Kantons Luzern von durchschnittlich 3.50 % deutlich unterschritten. Die Tendenz der letzten Jahre zeigt ein leicht unterdurchschnittliches Wachstum, welchem wir entsprechend Rechnung tragen.



Ein weiter wichtiger Parameter ist das zu erwartende Bevölkerungswachstum, welches ebenfalls im Formular 0a definiert wird. Das Bevölkerungswachstum wird anhand einer durchschnittlichen Einwohnerzahl pro Wohneinheit sowie den geplanten Bauprojekten festgelegt.

Schlussendlich wird hier auch der geplante Steuerfuss aufgezeigt. Nachdem die Jahre 2016 und 2017 durch den Buchgewinn aus den Landverkäufen Sonnhof positiv abschliessen wird, ist ab dem Jahr 2018 wieder mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen. Entgegen den letztjährigen Annahmen (ab 2017 mit 2.0 Einheiten) wird für die gesamte Planungsperiode mit einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten gerechnet.

Voraussichtliche budgetrelevante Änderungen inklusive Folgekosten werden im **Formular 3** erfasst. Darunter fallen personelle Änderungen, geplante Projekte, ausserordentlicher Unterhalt der Infrastruktur und generelle angekündigte Mehr-/Minderkosten.

In dieser Finanzplanperiode wurden die noch nicht bekannten Auswirkungen des Konsolidierungsprogramms 2017 (KP 17) mit CHF 100'000.00 pro Jahr (siehe 6 Verkehr) als zusätzliche Aufwendungen berücksichtigt. Ebenfalls ist neu eine markante Zunahme der Kosten der Oberstufe in Eschenbach (2 Bildung) enthalten. Die Kostenzunahme ist nicht auf eine zu erwartende Erhöhung der Schulkosten in Eschenbach, sondern auf eine erwartete Zunahme von Schulkinder zurückzuführen.

Die durch das Bevölkerungswachstum steigenden Fixkosten (z. B. diverse Pro-Kopf-Beiträge) wurden pauschal unter „4 Gesundheit“ erfasst. Die Mehrkosten betreffen nicht nur den Bereich Gesundheit, sondern auch weitere Bereiche der Laufenden Rechnung.

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung

* S/E	Veränderung der Aufgaben inklusive Folgekosten	Finanzplanjahre					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
0	Allgemeine Verwaltung	-3	-30	-63	-33	-58	-58
	zusätzliches Personal zufolge Wachstum	20	20	20	20	20	20
	Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli	60	33				
	elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)				30	5	5
	Bereinigung a.o. Aufwendungen 2017	-83	-83	-83	-83	-83	-83
1	Öffentliche Sicherheit	0	0	0	0	0	0
2	Bildung	-10	25	85	105	140	175
	3. Kindergartenklasse	50	50	50	50	50	50
	Schülertransport	-40	-40	-40	-40	-40	-40
	Oberstufe Eschenbach	35	70	105	150	185	220
	Bereinigung a.o. Aufwendungen 2017	-70	-70	-70	-70	-70	-70
	Medienbildung / LP21	15	15	40	15	15	15
3	Kultur und Freizeit	0	0	0	0	0	0
4	Gesundheit	19	89	180	192	204	216
	Wegfall Rückzahlung Dösselen			43	43	43	43
	Konto 35 / 45 (Zuschlag Bevölkerungswachstum)	36	80	109	116	124	131
	Konto 36 / 46 (Zuschlag Bevölkerungswachstum)	23	50	68	73	77	82
	Spitex	-40	-40	-40	-40	-40	-40
5	Soziale Wohlfahrt	5	10	15	20	25	25
	Kosten Asylwesen	5	10	15	20	25	25
6	Verkehr	100	100	100	100	100	100
	Auswirkungen KP 17	100	100	100	100	100	100
7	Umwelt und Raumordnung	0	0	0	0	0	0
8	Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	-30	-30	-30	-30	-30	-30
	Zinsen für langfristige Schulden	-30	-30	-30	-30	-30	-30
	Total	81	164	287	354	381	428

Das **Formular 4** zeigt die geplanten Investitionen in den Finanzplanjahren auf. Darin enthalten sind beispielsweise Sanierungsarbeiten an den Gebäuden oder Strassenreparaturen. Bei den erfassten Werten handelt es sich nicht um konkrete Projekte mit einem Kostenvoranschlag, sondern um eine grobe Abschätzung der mittelfristig anstehenden Investitionen. Sowohl der Investitionsbeitrag als auch die zeitliche Realisierung können abweichen.

Formular 4: Auswirkungen der Aufgabenplanung auf die Investitionsrechnung

Investitionsvorhaben	Total 2017 bis 2023		Budget 2017	Finanzplanjahre						später
	ND*			2018	2019	2020	2021	2022	2023	
0: Allgemeine Verwaltung	220		0	0	75	45	100	0	0	75
Erneuerung Informatikinfrastruktur	75	4			75					75
Sanierung Mösli	0	40								
Sanierung Tartanplatz/100m Bahn	100	20					100			
Sanierung Fassade Gemeindehaus	45	40				45				
1: Öffentliche Sicherheit	0		0	0	0	0	0	0	0	0
2: Bildung	365		0	165	0	0	200	0	0	0
Schulliegenschaften; Rägeboge 2	165	40	0	165						
Schulliegenschaften; Aula	200	40					200			
3: Kultur und Freizeit	0		0	0	0	0	0	0	0	0
4: Gesundheit	0		0	0	0	0	0	0	0	0
5: Soziale Wohlfahrt	0		0	0	0	0	0	0	0	0
6: Verkehr	50		0	0	50	0	0	0	0	1'200
Ballwilerstrasse	650	20			650					
Industriestrasse Dorf	0	20								1'000
Zöpflistrasse	0	20								100
Pannerhofstrasse	0	20								100
7: Umwelt und Raumordnung	200		100	100	0	0	0	0	0	0
Anschlussgebühren	-1'550	50	-250	-450	-450	-100	-100	-100	-100	-750
Kanalisationsleitungsnetz	300	50					100	100	100	100
Investitionsbeitrag ARA Oberseetal	355	50	55	50	50	50	50	50	50	
Pumpwerk Pfaffwil	147	50	147							
GEP	145	50	145							
Ortsplanungsrevision	200	10	100	100	0					
Fondsentnahme Spezialfinanzierung Abwasser (Zus. Abschreibung,)	603	50	-97	400	400	50	-50	-50	-50	650
8: Volkswirtschaft	0		0	0	0	0	0	0	0	0
9: Finanzen und Steuern	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2017 bis 2023	835		100	265	125	45	300	0	0	
Total Nettoinvestitionen 2017 bis später	2'110									1'275

Formular 5 und 6 sind Zusammenfassungen und zeigen die erwarteten Ergebnisse der Laufenden Rechnung der Jahre 2017 – 2023 sowie die daraus abgeleiteten Kennzahlen.

Anhand der Hochrechnung ist zu entnehmen, dass in den Jahren 2018 bis 2021 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.90 Einheiten ein Aufwandüberschuss (*13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen*) zu erwarten ist. Erfreulicherweise zeigt die mittelfristige Entwicklung eine Besserung der Gemeindefinanzen. Dies widerspiegeln auch die dem Finanz- und Aufgabenplan zugrundeliegenden Finanzkennzahlen.

Formular 5

Laufende Rechnung	Budget	Finanzplanjahre					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Weiterführung der bisherigen Aufgaben							
1 Laufender Ertrag (F1)	11'029	10'101	10'388	10'722	11'054	11'398	11'658
2 Laufender Aufwand (F1)	9'882	9'929	9'987	10'054	10'131	10'228	10'326
3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)	1'147	172	402	668	923	1'170	1'331
Veränderung der Laufenden Rechnung							
4 Aufwand- und Ertragsänderungen (F3)		81	164	287	354	381	428
5 Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		-4	-31	-12	-16	-28	-45
6 Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)	1'147	96	268	394	586	817	948
7 Mindestabschreibungen Verwaltungsvermögen (F4a)	469	446	460	482	482	450	450
8 Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen (F4a und F5b)	347	0	0	0	0	0	0
9 Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
10 Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0
11 Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	206	174	175	176	177	179	182
12 Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	435	0	0	0	0	0	0
13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen	560	-525	-368	-264	-73	188	316
<i>Ergebnis vor Abschreibung Bilanzfehlbetrag</i>	<i>560</i>	<i>-525</i>	<i>-368</i>	<i>-264</i>	<i>-73</i>	<i>188</i>	<i>316</i>

Formular 6 (Kennzahlen)

Kennzahlen gemäss Verordnung	Grenzwert	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ø 17-21	Ø 17-23	
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	173%	467%	582%	82%	167%	1633%	1896%	340%	511%		
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	7.3%	16.9%	10.4%	0.9%	2.6%	3.7%	5.3%	7.2%	8.1%	4.7%	5.6%
c. Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	2.6%	2.0%	1.9%	1.9%	1.6%	1.7%	1.6%	1.5%	1.3%	1.7%	1.6%
d. Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	4.1%	3.6%	3.0%	2.7%	2.3%	2.4%	2.3%	2.0%	1.8%	2.5%	2.3%
e. Kapitaldienstanteil	max.	8%	7.1%	5.7%	6.1%	6.3%	6.0%	6.2%	6.0%	5.4%	5.2%	6.1%	5.9%
f. Verschuldungsgrad	max.	120%	128%	100%	84%	78%	76%	68%	62%	51%	39%	73%	64%
g. Nettoschuld pro Einwohner	max.	4'264	3'417	2'716	2'296	2'150	2'109	1'920	1'823	1'533	1'197	2'055	1'852
h. Bilanzfehlbetrag in %	max.	33.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	

Der Finanz- und Aufgabenplan zeigt lediglich eine Tendenz auf. Die weiteren Entwicklungen basieren auf aktuellen Annahmen und bergen wegweisende Unsicherheiten:

- Wer bezieht die neuen Wohneinheiten und wann (Anzahl Kinder → Anzahl Klassen, Einkommen, Vermögen)?
- Wie entwickelt sich die allgemeine Wirtschaftslage und somit die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren?
- Werden heute vom Kanton/Bund finanzierte Aufgaben im Rahmen von Sparmassnahmen den Gemeinden übertragen?
- Wie werden wir im Finanzausgleich künftig berücksichtigt?

Wir bitten Sie, den Ihnen zur Kenntnis gebrachten Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2023 zu studieren und diesen mit dem Gemeinderat zu diskutieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Der Finanz- und Aufgabenplan wird weiterhin jedes Jahr den aktuellen Verhältnissen angepasst und Ihnen zusammen mit dem jeweiligen Voranschlag vorgestellt.

Gemeinderat Inwil

Antrag des Gemeinderates

Der Finanz- und Aufgabenplan 2017 – 2023 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Jahresprogramm 2017 des Gemeinderates

Der Gemeinderat Inwil hat ein Legislaturprogramm verabschiedet. Anhand diesem Richtlinienprogramm sowie dem Finanz- und Aufgabenplan werden Ziele abgeleitet, die im Jahresprogramm detaillierter formuliert werden. Diese Massnahmen werden jährlich aktualisiert. Damit stellt der Gemeinderat sicher, dass Bedürfnisse rechtzeitig wahrgenommen und vorhersehbare Entwicklungen in die Planung einbezogen werden können.

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend das Jahresprogramm 2017 vorzustellen.

<u>Massnahmen 2017</u>	S	W	A
0 Allgemeine Verwaltung			
Überprüfung der regionalen Zusammenarbeit in der Verwaltung		x	
Umsetzung des Informationskonzeptes		x	
Einführung Rechnungsmodell HRM2	x		
1 Öffentliche Sicherheit			
2 Bildung			
Beibehalten der hohen Qualität der Volksschule		x	
Neuorganisation Schülertransport	x		
3 Kultur und Freizeit			
4 Gesundheit			
Überprüfung Kosten Spitex	x		
Beteiligung Residio AG			x
5 Soziale Wohlfahrt			
6 Verkehr			
Öffentlicher Verkehr – Umsetzung AggloMobil due		x	
7 Umwelt und Raumordnung			
Generelle Zonenplanrevision		x	
Überarbeitung generellen Entwässerungsplan (GEP)	x		
Sanierung Pumpwerke Pfaffwil	x		x
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
Internes Betriebscontrolling		x	
Verkauf Landflächen Sonnhof Park			x

Legende:

S = Start W = Weiterführung A = Abschluss

Allgemeine Verwaltung

Für das Jahr 2017 ist kein konkretes Projekt geplant. Um dem wachsenden finanziellen Druck gerecht zu werden, ist der Gemeinderat jedoch weiterhin bestrebt, eine weitere Zusammenarbeit zu prüfen, wenn Synergien sinnvoll genutzt werden können. Am Informationskonzept (Ratsstube, Homepage, Anschlagkasten) soll weiterhin festgehalten werden. Gerne verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die Homepage (www.inwil.ch) der Gemeinde Inwil.

Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 muss bis 2018 eingeführt werden. Die Umstellung bedeutet einen beträchtlichen Mehraufwand und hat auch Auswirkungen auf unsere Gemeindeordnung. Diese muss auf die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden.

Bildung

Der Gemeinderat ist bestrebt, trotz Kostendruck die Qualität der Bildung nicht zu vernachlässigen. Die Vergangenheit beweist, dass mit einem gezielten Einsatz von Mitteln eine hohe Qualität erreicht werden kann. Die Philosophie soll auch in den kommenden Jahren weiterverfolgt werden.

Mit Ablauf der Konzession im Jahr 2019 muss der Schülertransport neu organisiert werden. Mit dem bestehenden Konzept kann die Konzession nicht mehr verlängert werden, da die Gurtpflicht auch für Schulbusse gilt. Somit müssten ein massiv grösseres Fahrzeug resp. zwei Fahrzeuge eingesetzt werden, was eine grosse Kostensteigerung mit sich führen würde. Der Gemeinderat beabsichtigt, den Schulbusbetrieb mit einer Linie des öffentlichen Verkehrs zu kombinieren. Somit könnte einerseits die Abhängigkeit an private Anbieter und die Problematik von gesetzlichen Neuerungen minimiert werden und andererseits würde dadurch der öffentliche Verkehr durch zusätzliche Passagierzahlen gestärkt.

Um mögliche Varianten breit zu diskutieren wurde eine Kommission eingesetzt. Der Gemeinderat plant, für das durch die Kommission Schulweg erstellte Konzept im Januar 2017 eine öffentliche Mitwirkung durchzuführen und dieses an der Gemeindeversammlung im Frühling 2017 zur Abstimmung vorzulegen.

Gesundheit

Die Gemeinde Inwil beteiligt sich im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Rontal plus an den Kosten für Hauswirtschaft (Reinigung etc.). Die Spitexorganisationen sind verpflichtet, die Dienstleistung anzubieten. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinden ist im Gesetz jedoch nicht vorgesehen und stellt eine freiwillige Leistung dar. Im Vergleich mit anderen Spitexorganisationen/Gemeinden wurde festgestellt, dass der Stundenansatz für die Kostenbeteiligung bei der Spitex Rontal plus hoch angesetzt ist.

Der Gemeinderat beabsichtigt, von der Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Hochdorf, 500 vinkulierte Namenaktien à nominal CHF 1'000.00 der Residio AG, mit Sitz in Hochdorf, zu erwerben. Die Residio AG betreibt in Hochdorf die Häuser Rosenhügel und Sonnmatt. Mit dem Erwerb der Namenaktien erhält die Gemeinde Inwil die Aufnahmepriorität für ihre Einwohnerschaft bei den Angeboten der Residio AG. Mit den bestehenden Vereinbarungen mit dem Alters- und Pflegeheim Unterfeld, Root und dem Betagtenzentrum Dösselen, Eschenbach, stehen der Inwiler-Bevölkerung weitere professionelle Angebote zur Verfügung.

Verkehr

Mit dem Fahrplan 2017 (Fahrplanwechsel Dezember 2017) wird die ÖV-Erschliessung unserer Gemeinde reorganisiert. Die Linien 22 (Ebikon/Luzern) und 54 (Waldibrücke) werden zur Linie 111 zusammengefasst. Die neue Linie 111 wird folgende Strecke mit einem 30-Minuten-Takt bedienen: Ebikon Bahnhof – Mall of Switzerland – Inwil – Waldibrücke. Trotz der theoretischen Angebotserweiterung ist zu befürchten, dass durch die Verkehrsbehinderungen um den Autobahzubringer Buchrain die Anschlüsse an die Bahn in Ebikon resp. Waldibrücke während den Hauptverkehrszeiten nicht gewährleistet werden kann. Der Gemeinderat wird sich weiterhin für eine Optimierung der vorgesehenen Angebote einsetzen.

Umwelt und Raumordnung

Durch die Änderung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes müssen das Bau- und Zonenreglement sowie die Zonenpläne komplett überarbeitet werden. Der dazu notwendige Sonderkredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 genehmigt. Die Arbeiten an der generellen Zonenplanrevision konnten bis jetzt ohne nennenswerte Verzögerungen ausgeführt werden. Die Zonenplankommission beschäftigt sich im Jahr 2017 mit der Erarbeitung des neuen Bau- und Zonenreglements sowie des Zonenplans. Mit dem Abschluss der generellen Zonenplanrevision ist frühestens Ende 2018 zu rechnen.

Der gültige generelle Entwässerungsplan (GEP) unserer Gemeinde stammt aus den Jahren 1998 bis 2005. Im Zusammenhang mit der Erstellung eines Verbands-GEP (ARA Oberseetal) wird der kommunale GEP überarbeitet und aktualisiert.

Die Steuerungen der vielen Pumpwerke im Gebiet Pfaffwil stammen aus den 90er-Jahren und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Es wird immer schwieriger, die notwendigen Ersatzteile für die inzwischen fehleranfälligen Geräte zu beschaffen.

Finanzen und Steuern

Das interne Betriebscontrolling ist einerseits ein wichtiges Instrument zur Kontrolle der internen Abläufe. Andererseits können die Funktionen einen erheblichen Mehraufwand und Mehrkosten verursachen. Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, einen gesunden Mix aus Kontrolle und Kosten zu finden.

Für sämtliche Parzellen wurden im Jahr 2016 verbindliche Reservationsvereinbarungen unterzeichnet. Die Vertragsunterzeichnung der letzten drei Parzellen erfolgt jedoch erst anfangs 2017. Der Verkaufserlös aus den Bauparzellen liegt ca. CHF 300'000.00 über dem definierten Mindestverkaufspreis von CHF 3'810'000.00.

Gemeinderat Inwil

Antrag des Gemeinderates

Das Jahresprogramm 2017 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm

Der Gemeinderat hat den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2017 - 2023, den Voranschlag für das Jahr 2017 und das Jahresprogramm für das Jahr 2017 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2017 - 2023 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Vom Jahresprogramm 2017 sei Kenntnis zu nehmen.
3. Voranschlag 2017:
 - a) Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 559'600.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 197'000.00 seien zu genehmigen.
 - b) Der Steuerfuss 2017 sei auf 1.90 Einheiten festzusetzen (Vorjahr 1.90 Einheiten).
4. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden vom 22. Februar 2016 zum Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022 und dem Voranschlag 2016 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2016 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte feststellen können, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Verfügung

Der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Voranschlages ab.

Inwil, September 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES

Josef Mattmann
Gemeindepräsident

Daniel Hermann
Gemeindeschreiber

Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zum Voranschlag 2017

Bericht Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Inwil

Als Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode von 2017 bis 2023, den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2017 der Gemeinde Inwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.90 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 559'600.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 197'000.00 zu genehmigen.

Inwil, 30. September 2016

Die Rechnungskommission

Der Präsident: Thomas Rütter

Die Mitglieder: Eric Gander
Erwin Koch

Erläuterungen zum Voranschlag 2017

LAUFENDE RECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

012.300.01 Das Gesamtpensum des Gemeinderates beläuft sich auf 155 Stellenprozente und setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindepräsident	25 %
Gemeindeammann	53 %
Ressortvorsteherin Soziales	30 %
Ressortvorsteherin Bildung	27 %
Ressortvorsteher Finanzen	20 %

Die Besoldung für 100 Stellenprozente beläuft sich brutto auf CHF 147'528.00. Ebenfalls sind Kinder- und Familienzulagen im Budgetposten enthalten.

020.318.09 Die Sanierung der beim Unwetter 1993 beschädigten Archivbänder wurde aus Kostengründen bis auf weiteres zurückgestellt.

090.314.00 Die Brandmeldeanlage (CHF 7'500.00) sowie die Telefonanlage (CHF 15'000.00) beim Gemeindehaus müssen auf die neuen technischen Normen angepasst werden.

091.314.00 Beim Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli ist ein Unterhalt bei der Ostfassade (CHF 11'000.00) vorgesehen.

091.315.00 Nachdem im Jahr 2016 die Lichtenanlage im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli erneuert wurde, ist für das Jahr 2017 die Erneuerung der Tonanlage vorgesehen.

1 Öffentliche Sicherheit

100 Mit Inkrafttreten des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts per 1. Januar 2013 ist die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit Standort in Hochdorf für alle erstinstanzlichen Entscheide zuständig. Die jährlichen Kosten können durch die Gemeinden nur noch sehr beschränkt beeinflusst werden. Die Kosten werden durch die KESB erhoben und den Gemeinden in Rechnung gestellt.

Diese Kosten sind schwierig zu budgetieren. Sie können jährlich variieren, da diese nach effektivem Aufwand erhoben werden.

140.318.04 Bei der periodischen Kontrolle der Hydranten wurde festgestellt, dass bei einigen Hydranten eine Revision notwendig ist. Die dringenden Reparaturen wurden umgehend ausgeführt. Die Arbeiten der 2ten Priorität sind für das Jahr 2017 vorgesehen. Die Funktionalität der Hydranten ist gewährleistet.

2

Bildung

Im Schuljahr 2016/17 besuchen 10 Kinder das freiwillige Kindergartenjahr (neu), 35 Kinder den regulären Kindergarten (Vorjahr 35) und 174 Kinder die Primarschule (Vorjahr 168). In der Sekundarstufe I in Eschenbach werden 63 Jugendliche (Vorjahr 83) unterrichtet und 9 Jugendliche besuchen ein Gymnasium in der obligatorischen Schulzeit.

Der Schulunterricht erfolgt in 2 Abteilungen beim Kindergarten und 10 Abteilungen in der Primarschule. Der Unterricht wird durch Integrierte Förderung, Begabungsförderung und Deutsch für Fremdsprachige ergänzt.

Die Pro-Kopf-Beiträge des Kantons an die Betriebskosten der Volksschulen betragen für das Schuljahr 2016/17:

		Vorjahr
Kindergarten	CHF 2'823.00	CHF 2'728.00
Primarschule	CHF 3'778.00	CHF 3'682.00
Sekundarstufe I	CHF 4'973.00	CHF 4'781.00
Fremdsprachige	CHF 785.00	CHF 785.00

- 200.302.00 In der Gemeinde Inwil werden aktuell zwei Kindergartenklassen geführt. Im Kanton Luzern besteht die Möglichkeit, ein zweites Kindergartenjahr freiwillig zu besuchen. Die Gemeinden sind verpflichtet, dies auf Wunsch anzubieten. Für das Schuljahr 2017/18 sind die beiden Kindergartenklassen bereits gut ausgelastet. Wenn sich nur wenige Familien dazu entscheiden, ihre Kinder ein Jahr früher einzuschulen, muss eine dritte Klasse eröffnet werden. Für die sich abzeichnende Klasseneröffnung ab Sommer 2017 werden Mehrkosten von CHF 41'000.00 budgetiert. Die Klasse wird jedoch nur eröffnet, wenn dies anhand der Schülerzahlen notwendig wird.
- 200.311.00 Bei einer Eröffnung einer dritten Kindergartenklasse wird zusätzliches Mobiliar benötigt.
- 200.452.00 Es besuchen vier Kinder aus Ballwil und ein Kind aus Eschenbach unseren Kindergarten.
- 210.311.00 Für die Umsetzung der Vorgaben des Lehrplans 21 werden Laptops oder Tablets angeschafft.
- 213.352.00 Es besuchen weniger Lernende aus Inwil die Sekundarschule in Eschenbach (63, Vorjahr 83).
- 217.314.00 Der Estrich im Schulhaus Rägeboge 1 ist kaum gedämmt. Um Heizenergie zu sparen, wird eine Isolation angebracht (ca. CHF 32'000.00). Ebenfalls wird die alte Wärmeverteilanlage, mit teilweise defekter Steuerung, im Schulhaus Rägeboge 1 ersetzt (ca. CHF 32'000.00).
- 217.484.00 Das Anbringen einer zusätzlichen Wärmedämmung beim Schulhaus Rägeboge 1 wird über den Spezialfonds für Umwelt- und Energieprojekte finanziert. Die Entnahme aus dem Spezialfonds wird erfolgsneutral als zusätzliche Abschreibung zufolge Auflösung von Reserven gebucht.

219.318.09 Der Einsatz der Schulsozialarbeit (SSA) wird neu organisiert. Ab dem
219.352.01 Schuljahr 2017/18 wird auf eine fixe Anstellung einer SSA verzichtet. Bei Bedarf
wird der Bildungskommission / Schulleitung ein Budget für die Anstellung einer
externen Fachperson zur Verfügung gestellt.

3 Kultur, Freizeit

300.318.05 Für das Jahr 2017 ist keine Neuzuzüger-Veranstaltung geplant.

330.314.00 Für den Teil des Fusswegs Sonnhof – Fahr, welcher nicht im Perimeter des Ge-
staltungsplans Sonnhof Park liegt, werden mit Unterstützung des Zivilschutzes
Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

300.365.00 Für die Nutzung der Fahrscheune als Lagerplatz unserer Vereine wird neu
340.365.00 ein kalkulatorischer Mietzins erhoben. Der Mietzins wird den Vereinen nicht in
Rechnung gestellt, sondern als zusätzlicher Vereinsbeitrag geführt (siehe auch
941.423.02).

4 Gesundheit

410 Die gesetzlichen Beiträge an die Restfinanzierung für die Pflege in den Alters-
und Pflegeheimen hängt stark mit der Anzahl der Heimbewohner und der Pflege-
einstufung zusammen. Das Budget wird jeweils anhand der aktuellen Situation
erstellt. Eine genaue Budgetierung ist jedoch nicht möglich, da sich bereits weni-
ge Änderungen bei der Pflegestufe oder Ein-/ Austritte erheblich auf die jährlichen
Kosten auswirken.

440 Ambulante Leistungen können von gemeinnützigen Spitex-Organisationen, der
Kinderspitem Zentralschweiz, kommerziellen Spitex-Organisationen
oder selbständigen Pflegefachpersonen erbracht werden, sofern eine Zulassung
oder Betriebsbewilligung vorhanden ist. Die Kosten müssen den verschiedenen
Konten zugeordnet werden.

5 Soziale Wohlfahrt

520.361.00 Individuelle Prämienverbilligung: Anteil Kanton 50%, Anteil Gemeinden 50%. Ge-
meindebeitrag CHF 79.37 pro Einwohner.

530.361.00 Ergänzungsleistungen: Anteil Kanton 30%, Anteil Gemeinden 70%.
Gemeindebeitrag CHF 282.10 pro Einwohner.

580.361.00 Heimfinanzierungskosten: Anteil Kanton 50%, Anteil Gemeinden 50%. Gemein-
debeitrag CHF 225.90 pro Einwohner.

581.351.00 Am 14. Dezember 2012 wurde (Bund) beschlossen, die Kostenersatzpflicht
581.451.00 des Heimatkantons abzuschaffen. Die Änderungen werden am 8. April 2017 in
Kraft treten. Ab diesem Zeitpunkt fällt der Anspruch des Wohnkantons gegenüber
dem Heimatkanton der bedürftigen Person weg.

6	Verkehr
622.314.00	Bei einem Teil der Beleuchtungskandelaber sollen die heutigen Leuchtmittel auf LED umgerüstet werden. Neben deutlich tieferen Energiekosten kann die Intensität der Strassenbeleuchtung mit den neuen Leuchtmitteln den Witterungs- und Zeitverhältnissen angepasst werden. Betroffen sind vor allem jene Kandelaber, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind. Die Erneuerung der Beleuchtungskandelaber wird über den Spezialfonds für Infrastrukturprojekte finanziert.
622.484.00	
7	Umwelt, Raumordnung
715.332.02	Die Abschreibung für den Ersatz der Steuerungen der Pumpwerke in Pfaffwil und die Aufwendungen für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) wird der Spezialfinanzierung Gemeindekanalisation entnommen und gleichzeitig wieder abgeschrieben. Die Laufende Rechnung wird durch diese Investition nicht belastet.
715.480.00	
715.380.00	Da die Abwasserbeseitigung einer Spezialfinanzierung unterliegt, sind die Überschüsse aus den Einnahmen zwingend als Einlage in diese Verpflichtung für künftige Investitionen sowie den Ersatz von bestehenden Gemeindeleitungen zurückzustellen (siehe auch Kommentar 715.332.02/715.480.00).
715.496.00	Die Spezialfinanzierung Gemeindekanalisation beläuft sich per 31.12.2015 auf CHF 3'122'335.12. Der Gemeinderat erachtet die Spezialfinanzierung als finanziell gesichert und beschliesst, auf eine Verzinsung des Fondskapitals zu Lasten der Laufenden Rechnung zu verzichten (siehe 940.396.00).
9	Finanzen, Steuern
900.400.10	Bei den laufenden Steuereinnahmen wird von einem Bevölkerungswachstum von 1.5% und einem Steuerkraftwachstum von 2.5% gegenüber 2016 ausgegangen.
900.400.20	Die Nachträge werden auf 4.5% der laufenden Einnahmen festgesetzt. Dies widerspiegelt den Mehrjahresschnitt. Die einzelnen Jahre können jedoch erfahrungsgemäss positiv, wie auch negativ abweichen.
940.396.00	siehe Kommentar 715.496.00.
941.323.02	Für die Nutzung der Fahrscheune als Lagerplatz unserer Vereine wird neu ein kalkulatorischer Mietzins erhoben (siehe Kommentar zu 300.365.00/340.365.00).
941.424.00	Im Konto Buchgewinn ist der zu erwartende Gewinn aus dem Verkauf der letzten drei Parzellen im Gestaltungsplangebiet Sonnhof Park enthalten. Ein Buchgewinn entsteht, wenn der Verkaufserlös höher ist als der Buchwert.

Laufende Rechnung - Zusammenzug Artengliederung

Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND						
.30 Personalaufwand	3'585'600		3'488'100		3'538'826.10	
.31 Sachaufwand	1'152'800		1'178'100		1'068'562.83	
.32 Passivzinsen	332'300		350'500		334'436.31	
.33 Abschreibungen	866'000		896'500		1'007'809.17	
.34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'000		1'000		1'491.50	
.35 Entschädigung an Gemeinwesen	2'266'000		2'566'800		2'284'050.35	
.36 Eigene Beiträge	2'472'300		2'435'100		2'439'782.60	
.38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	205'800		193'200		331'629.75	
.39 Interne Verrechnungen	22'100		52'100		54'639.65	
4 ERTRAG						
.40 Steuern		6'880'000		7'174'000		7'088'676.40
.41 Regalien und Konzessionen		150'000		146'300		153'061.90
.42 Vermögenserträge		1'200'900		2'859'800		534'346.31
.43 Entgelte		993'600		971'800		1'157'505.95
.44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		377'300		392'700		130'461.00
.45 Rückerstattungen an Gemeinwesen		213'700		253'000		176'275.80
.46 Beiträge für eigene Rechnung		1'191'400		1'222'900		1'211'540.70
.48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		434'500		392'500		554'720.55
.49 Interne Verrechnungen		22'100		52'100		54'639.65
Ertragsüberschuss	10'903'900 559'600	11'463'500	11'161'400 2'303'700	13'465'100	11'061'228.26	11'061'228.26
	11'463'500	11'463'500	13'465'100	13'465'100	11'061'228.26	11'061'228.26

Laufende Rechnung - Zusammenzug Funktionale Gliederung

Zusammenzug nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	1'273'600	164'500	1'347'400	160'400	1'206'761.00	161'996.70
		1'109'100		1'187'000		1'044'764.30
1 Öffentliche Sicherheit Nettoergebnis	354'000	178'000	361'400	177'600	346'905.15	186'632.85
		176'000		183'800		160'272.30
2 Bildung Nettoergebnis	4'726'100	1'457'600	5'025'000	1'586'000	4'623'497.80	1'415'083.15
		3'268'500		3'439'000		3'208'414.65
3 Kultur, Freizeit Nettoergebnis	89'200	400	73'700	400	82'408.30	2'000.70
		88'800		73'300		80'407.60
4 Gesundheit Nettoergebnis	508'700	42'900	520'800	42'900	444'980.00	42'901.55
		465'800		477'900		402'078.45
5 Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	1'747'500	27'700	1'726'100	84'100	1'788'035.95	153'242.85
		1'719'800		1'642'000		1'634'793.10
6 Verkehr Nettoergebnis	444'500	166'900	388'300	104'300	469'412.50	178'216.85
		277'600		284'000		291'195.65
7 Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	884'600	824'800	799'100	741'400	1'052'532.45	1'009'307.25
		59'800		57'700		43'225.20
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	12'600	144'800	13'000	143'800	12'105.95	151'066.90
	132'200		130'800		138'960.95	
9 Finanzen, Steuern Nettoergebnis	863'100	8'455'900	906'600	10'424'200	1'034'589.16	7'760'779.46
	7'592'800		9'517'600		6'726'190.30	
Ertragsüberschuss	10'903'900	11'463'500	11'161'400	13'465'100	11'061'228.26	11'061'228.26
	559'600		2'303'700			
	11'463'500	11'463'500	13'465'100	13'465'100		

Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'273'600	164'500	1'347'400	160'400	1'206'761.00	161'996.70
011 Gemeindeversammlung	24'600		27'400		36'651.00	
011.300.00 Sitzungsgelder	6'500		7'500		10'477.50	
011.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	300		200		294.50	
011.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	200		100		133.25	
011.309.00 Übriger Personalaufwand	3'200		2'000		990.90	
011.310.00 Stimmmaterial, Drucksachen, Inserate	8'000		8'000		13'939.00	
011.318.02 Porti	4'600		8'000		9'094.05	
011.318.09 Übrige Dienstleistungen	1'200		1'000		1'121.80	
011.365.00 Beitrag an politische Parteien	600		600		600.00	
012 Gemeinderat	293'700	15'300	294'700	15'000	301'838.85	23'425.00
012.300.01 Besoldungen Gemeinderäte	237'400		237'400		239'868.70	
012.300.02 Sitzungsgelder, Kommissionen	500		500		1'320.00	
012.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	18'000		18'500		18'181.65	
012.304.00 Pensionskassenbeiträge	20'500		21'500		20'529.10	
012.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	3'500		3'500		3'676.40	
012.309.00 Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		6'161.15	
012.310.00 Fachliteratur	100		100		40.00	
012.317.00 Spesenentschädigungen	6'000		6'000		6'000.00	
012.317.02 Repräsentationskosten	3'500		3'000		4'933.10	
012.318.01 Sachversicherungen	1'200		1'200		1'128.75	
012.436.00 Rückerstattungen		5'300		5'000		11'950.00
012.494.00 Verrechneter Verwaltungsaufwand		10'000		10'000		11'475.00
020 Gemeindeverwaltung	738'000	90'400	765'600	79'300	722'157.70	89'634.75
020.300.00 Sitzungsgelder	1'000		900		870.00	
020.301.00 Besoldungen	496'300		478'500		492'557.60	
020.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	39'000		38'000		37'242.45	
020.304.00 Pensionskassenbeiträge	39'000		38'000		36'574.60	
020.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	8'000		7'000		7'491.75	
020.309.00 Übriger Personalaufwand	9'000		9'000		14'314.80	
020.310.00 Büromaterial, Drucksachen	7'000		9'000		3'921.65	
020.311.00 Anschaffungen	1'000		1'000		4'457.60	
020.315.00 EDV Infrastruktur	26'000		50'000		27'916.40	
020.315.01 Unterhalt Mobiliar	500		500		232.35	
020.315.02 Applikationssoftware	50'000		58'000		55'338.40	
020.316.00 Benützungsgebühren	6'000		5'200		5'145.00	
020.317.00 Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'000.00	
020.318.01 Sach- und Haftpflichtversicherungen	2'500		2'500		2'257.50	
020.318.02 Porti, Telefon, PC-Gebühren	15'200		17'500		14'938.75	
020.318.04 Amtliche Gebühren	4'000		3'500		5'248.05	
020.318.09 Übrige Dienstleistungen	3'500		13'000		2'205.35	
020.319.00 Mitgliederbeiträge	8'500		7'500		7'527.50	
020.352.00 Beiträge an Reg. Zivilstandsamt Hochdorf	5'000		5'000		2'917.95	
020.352.01 Beiträge an Reg. Bauamt Oberseetal	15'000		20'000			
020.431.00 Gebühren aus Amtshandlungen		25'000		20'000		31'862.35
020.436.00 Rückerstattungen		14'400		6'300		8'323.65
020.451.00 Steuerinkassoprovision Kanton		18'000		22'000		17'452.80
020.452.01 Steuerinkassoprovision Gemeinden		25'000		23'000		24'681.95
020.494.00 Verrechneter Verwaltungsaufwand		8'000		8'000		7'314.00
090 Verwaltungsgebäude	51'200		28'300		34'225.60	1'092.75
090.301.00 Besoldungen	8'000		7'000		9'216.50	
090.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	600		600		635.25	
090.304.00 Pensionskassenbeiträge	400		300		456.85	
090.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		107.85	
090.309.00 Übriger Personalaufwand	100		100			

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.311.00 Anschaffung von Mobilien	500		500		314.30	
090.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	12'000		12'000		12'688.80	
090.313.00 Putz- und Verbrauchsmaterialien	800		800		1'040.80	
090.314.00 Baulicher Unterhalt	23'500		1'500		3'629.15	
090.318.01 Sachversicherungen	2'000		2'200		1'948.10	
090.318.09 Übrige Dienstleistungen	3'000		3'000		4'188.00	
090.319.00 Übriger Sachaufwand	200		200			
090.436.00 Rückerstattungen						1'092.75
091 Mehrzweckgebäude Möösli	166'100	58'800	231'400	66'100	111'887.85	47'844.20
091.301.00 Besoldungen	55'000		50'000		58'743.60	
091.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	4'300		4'000		4'589.00	
091.304.00 Pensionskassenbeiträge	5'200		4'500		5'602.25	
091.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	500		500		657.45	
091.310.00 Büromaterial, Drucksachen	200		500		75.60	
091.311.00 Anschaffungen			30'000			
091.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	21'000		25'000		21'324.15	
091.313.00 Putz- und Verbrauchsmaterial	4'300		4'500		3'605.10	
091.314.00 Baulicher Unterhalt	14'000		40'000		4'764.85	
091.315.00 Unterhalt Mobiliar	53'500		63'500		5'592.75	
091.318.01 Sachversicherungen	3'600		4'400		3'631.90	
091.318.02 Porti, Telefon	3'300		3'300		3'158.70	
091.319.00 Übriger Sachaufwand	1'200		1'200		142.50	
091.434.00 Benützungsgebühren		43'000		43'000		38'114.90
091.436.00 Rückerstattungen		1'500		1'000		1'694.25
091.452.00 Anteil Kirchgemeinde Inwil		14'300		22'100		8'035.05
1 Öffentliche Sicherheit	354'000	178'000	361'400	177'600	346'905.15	186'632.85
100 Vormundschaftswesen	167'100		163'700		140'683.50	3'462.00
100.330.00 Abschreibungen					300.00	
100.352.00 Beitrag an SoBZ für Mandatsführung	74'000		64'500		70'528.25	
100.352.01 Kindes-/Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	93'100		99'200		69'855.25	
100.431.00 Gebühren aus Amtshandlungen						1'300.00
100.461.00 Kantonsbeiträge						2'162.00
101 Betreibungsamt	6'000		7'000		5'730.30	
101.352.00 Beiträge an andere Gemeinden	6'000		7'000		5'730.30	
102 Gewerbewesen		5'500		2'500		2'575.00
102.410.00 Plakat- und Bewilligungsgebühren		5'500		2'500		2'575.00
103 Grundbuch/Vermessung/Kataster	2'300		2'300		5'709.20	
103.301.00 Entschädigung Gemeindegutwächter	800		800			
103.318.03 Nachführung Grundbuchvermessung / GIS	1'500		1'500		5'709.20	
106 Bürgerrechtswesen	600	2'700	1'000	1'300	460.00	2'200.00
106.300.00 Bürgerrechtskommission	600		1'000		460.00	
106.439.00 Einbürgerungstaxen		2'700		1'300		2'200.00
140 Feuerwehr	116'700	125'300	105'000	120'300	123'226.85	128'084.65
140.301.01 Besoldung Werkdienst	500		500		430.20	
140.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	100		100		32.35	
140.304.00 Pensionskassenbeiträge	100		100		44.80	
140.305.00 Unfall- und Krankenversicherung					7.30	
140.311.00 Anschaffungen Gerätschaften			200			
140.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	1'000		1'000		1'000.00	
140.318.01 Sachversicherungen	100		300		78.35	
140.318.02 Porti, Telefon	200		200		203.60	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.318.04 Arbeiten durch Dritte	16'000		3'000		3'197.60	
140.329.01 Vergütungszinsen	300		500		252.20	
140.330.00 Abschreibung Feuerwehrsteuer					387.75	
140.352.00 Beitrag an FW Oberseetal	94'300		95'000		109'016.70	
140.364.00 Hydrantenbeiträge	4'100		4'100		8'576.00	
140.421.00 Verzugszinsen		300		300		274.15
140.430.00 Feuerwehrsteuern		125'000		120'000		124'460.50
140.436.00 Rückerstattungen						1'500.00
140.461.00 Beiträge der Gebäudeversicherung						1'850.00
150 Militär	36'900	42'000	43'600	51'000	34'672.65	34'816.10
150.301.00 Besoldungen	4'000		5'500		2'912.50	
150.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	300		400		207.10	
150.304.00 Pensionskassenbeiträge	400		500		286.80	
150.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		29.20	
150.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	20'000		25'000		20'101.80	
150.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500		469.65	
150.314.00 Baulicher Unterhalt Truppenunterkunft	500		500			
150.315.00 Unterhalt Einrichtungen	200		200			
150.316.00 Baurechtszins an Kirchgemeinde	10'500		10'500		10'248.35	
150.318.01 Sachversicherung	100		100		112.00	
150.318.02 Telefon	300		300		305.25	
150.436.00 Rückerstattungen		33'000		36'000		29'484.10
150.450.00 Entschädigung der Truppe		9'000		15'000		5'332.00
151 Schiesswesen	500		15'000		500.00	
151.314.00 Baulicher Unterhalt			15'000			
151.365.00 Beitrag an Schützengesellschaft	500				500.00	
160 Zivilschutz	23'900	2'500	23'800	2'500	35'922.65	15'495.10
160.301.00 Besoldungen	1'000		1'000		864.90	
160.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	100		100		64.70	
160.304.00 Pensionskassenbeiträge	100		100		89.60	
160.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		9.20	
160.309.00 Übriger Personalaufwand	200		500			
160.312.00 Anschaffungen					12'995.10	
160.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	2'600		2'600		1'602.60	
160.313.00 Verbrauchsmaterial	300		300		127.00	
160.318.01 Sachversicherungen	100		100		80.00	
160.318.02 Porti, Telefon					304.30	
160.352.01 Beitrag an ZSO Seetal	19'400		19'000		19'785.25	
160.436.00 Rückerstattungen		2'500		2'500		2'500.00
160.484.00 Entnahme aus Spezialfonds						12'995.10
2 Bildung	4'726'100	1'457'600	5'025'000	1'586'000	4'623'497.80	1'415'083.15
200 Kindergarten	301'100	157'500	238'700	113'500	229'937.00	98'098.80
200.302.00 Besoldungen	236'000		202'900		193'351.55	
200.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	18'200		15'700		14'894.30	
200.304.00 Pensionskassenbeiträge	19'500		14'200		16'200.65	
200.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	2'100		1'800		1'683.85	
200.310.00 Schulmaterial	2'000		1'800		1'800.00	
200.311.00 Anschaffungen Mobiliar	20'000					
200.313.00 Verbrauchsmaterial	3'000		2'000		1'800.00	
200.318.02 Telefon, Radio, TV	300		300		206.65	
200.452.00 Beiträge von anderen Gemeinden		41'500		20'400		10'104.00
200.461.00 Kantonsbeiträge		116'000		93'100		87'994.80

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210	Primarschule	1'572'600	748'100	1'537'300	712'100	1'556'556.10	739'140.95
210.302.00	Besoldungen	1'284'100		1'262'000		1'289'227.40	
210.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	98'300		96'600		98'705.45	
210.304.00	Pensionskassenbeiträge	101'000		100'000		102'522.20	
210.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	11'200		11'000		11'192.90	
210.310.00	Schulmaterial	35'000		35'000		30'984.90	
210.311.00	Anschaffungen	21'000		10'200		3'911.95	
210.313.00	Verbrauchsmaterial	13'000		13'000		12'660.05	
210.315.00	Unterhalt Schulmaterial	9'000		9'500		7'351.25	
210.436.00	Rückerstattungen		10'000		10'000		28'089.95
210.452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		99'400		101'500		82'032.00
210.461.00	Kantonsbeiträge		638'700		600'600		629'019.00
213	Sekundarschule	1'226'000	318'200	1'526'900	411'700	1'287'635.00	367'863.80
213.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	1'226'000		1'526'900		1'287'635.00	
213.436.00	Rückerstattungen				13'300		11'778.80
213.461.00	Kantonsbeiträge		318'200		398'400		356'085.00
214	Musikschule	284'500	140'600	265'200	120'500	280'595.30	129'468.95
214.300.00	Entschädigung Kommission	1'100		1'100		1'020.00	
214.302.00	Besoldungen	237'300		219'600		235'645.00	
214.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	17'500		17'300		17'352.75	
214.304.00	Pensionskassenbeiträge	16'000		15'000		15'568.40	
214.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	3'400		3'000		3'353.50	
214.309.00	Übriger Personalaufwand	1'800		1'800		1'545.65	
214.310.00	Notenmaterial, Drucksachen	300		300		284.20	
214.311.00	Anschaffungen	500		500		561.00	
214.315.00	Unterhalt Instrumente	1'100		1'100		320.00	
214.317.00	Spesenentschädigungen	4'100		4'100		3'997.85	
214.318.02	Porti	500		500		131.00	
214.319.00	Übriger Sachaufwand	900		900		815.95	
214.433.00	Elternbeiträge		112'800		92'500		98'758.00
214.436.00	Rückerstattungen						7'215.95
214.452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		1'500		1'500		1'500.00
214.461.00	Kantonsbeitrag		26'300		26'500		21'995.00
216	Schulische Dienste	123'200		116'000		114'096.30	
216.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	123'200		116'000		114'096.30	
217	Schulliegenschaften	364'500	71'000	503'500	192'000	309'653.35	41'995.00
217.301.00	Besoldungen	150'600		170'500		146'793.50	
217.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	11'000		12'500		10'630.50	
217.304.00	Pensionskassenbeiträge	14'000		16'000		13'662.00	
217.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	2'200		2'300		2'179.00	
217.309.00	Übriger Personalaufwand	500		500		417.90	
217.311.00	Anschaffungen	2'500		2'500		9'876.70	
217.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	66'000		74'000		66'836.90	
217.313.00	Putz- und Verbrauchsmaterial	13'000		13'000		11'897.80	
217.314.00	Baulicher Unterhalt	76'000		29'700		19'545.50	
217.315.00	Unterhalt Geräte und Einrichtungen	14'000		12'800		13'818.90	
217.318.01	Sachversicherungen	13'000		13'000		12'927.30	
217.318.02	Porti, Telefon	1'000		1'000		967.35	
217.319.00	Übriger Sachaufwand	700		700		100.00	
217.332.00	Zusätzl. Abschreibung zufolge Aufl. Reserven			155'000			
217.427.00	Mietzinseinnahmen		22'000		22'000		22'200.00
217.434.00	Benützungsgebühren		17'000		15'000		17'795.00
217.436.00	Rückerstattungen						2'000.00
217.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		32'000		155'000		

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	Schulverwaltung	209'700		197'800		197'827.00	
218.300.00	Entschädigung Bildungskommission	15'300		15'300		15'300.00	
218.302.00	Schulleitung, Sekretariat, Schulpool	154'700		142'700		149'147.25	
218.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	14'000		14'000		12'627.70	
218.304.00	Pensionskassenbeiträge	16'000		17'000		15'334.20	
218.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'400		1'300		1'329.35	
218.309.00	Übriger Personalaufwand	1'800		1'100		1'490.85	
218.317.00	Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'395.15	
218.319.00	Übriger Sachaufwand	1'800		1'800		1'202.50	
218.361.00	Beiträge an Kanton	3'200		3'100			
219	Volksschule übriges	220'500	22'200	223'400	25'300	218'095.15	21'856.00
219.300.00	Entschädigung Bibliothek	16'500		16'500		14'932.65	
219.301.00	Besoldungen Tagesstrukturen	4'600		2'900		900.00	
219.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	1'500		1'300		1'168.30	
219.309.00	Übriger Personalaufwand	10'900		12'200		12'099.95	
219.310.00	Drucksachen, Fotokopien	9'000		8'500		8'317.45	
219.311.01	Anschaffungen Sportgeräte	3'000		3'000		2'998.85	
219.311.02	Anschaffungen Bibliothek	8'000		8'000		9'461.50	
219.315.00	Unterhalt Mobilien und Geräte	500		500			
219.316.00	Benützungsgebühren	1'600		1'600		1'142.40	
219.317.02	Schullager	6'500				3'800.00	
219.317.03	Kosten Schulschluss	3'400		3'100		3'009.75	
219.318.02	Telefon, Radio, TV, Internet	2'000		2'000		2'427.50	
219.318.03	Schülertransport	121'900		122'100		119'007.85	
219.318.05	Elternforum	800		800		884.80	
219.318.06	Schul- und familienerg. Tagesstrukturen	15'900		18'300		15'836.15	
219.318.07	Schuladministrationssoftware	1'100					
219.318.09	Übrige Dienstleistungen	3'800		600		108.00	
219.352.01	Schulsozialarbeit	9'500		22'000		22'000.00	
219.433.00	Elternbeiträge Tagesstrukturen		4'600		2'900		966.00
219.461.00	Kantonsbeiträge		17'600		22'400		20'890.00
220	Sonderschulung	286'500		293'700	10'900	291'602.60	16'659.65
220.302.00	Besoldungen Integrierte Sonderschulung			8'000		12'278.85	
220.303.00	AHV- und ALV-Beiträge			700		935.80	
220.304.00	Pensionskassenbeiträge			800		1'334.75	
220.305.00	Unfall- und Krankenversicherung			100		107.20	
220.351.00	Sonderschulpool	286'500		284'100		276'946.00	
220.461.00	Kantonsbeiträge				10'900		16'659.65
250	Kantonsschule	135'000		120'000		135'000.00	
250.351.00	Beiträge an Kanton	135'000		120'000		135'000.00	
290	Übriges Bildungswesen	2'500		2'500		2'500.00	
290.365.00	Beiträge an private Institutionen	2'500		2'500		2'500.00	
3	Kultur, Freizeit	89'200	400	73'700	400	82'408.30	2'000.70
300	Kulturförderung	21'200		14'400		13'722.05	196.00
300.311.00	Anschaffungen					1'500.00	
300.313.00	Verbrauchsmaterial	200		200			
300.318.04	Jungbürgerfeier	2'800		2'800		2'534.45	
300.318.05	Neuzuzüger-Veranstaltung			4'000			
300.319.00	Übriger Sachaufwand	800		800		3'180.20	
300.365.00	Beiträge an kulturelle Vereine	16'400		5'600		5'507.40	
300.365.01	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	1'000		1'000		1'000.00	
300.436.00	Rückerstattungen						196.00

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
320 Kommunikation	25'900	400	25'900	400	24'282.30	400.00
320.310.00 Ratsstube	23'000		23'000		22'280.90	
320.310.01 Internet-Homepage	1'200		1'200		750.30	
320.318.02 Porti	1'200		1'200		1'251.10	
320.318.09 Dienstleistungen Dritter	500		500			
320.434.00 Abo-Gebühren		400		400		400.00
330 Parkanlagen, Wanderwege	24'500		19'500		18'488.30	1'404.70
330.301.00 Besoldungen	12'000		12'000		11'169.90	
330.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	1'000		1'000		872.25	
330.304.00 Pensionskassenbeiträge	1'200		1'200		1'205.00	
330.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		124.20	
330.313.00 Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		2'114.35	
330.314.00 Baulicher Unterhalt	7'200		2'200		1'540.45	
330.315.00 Unterhalt der Mobilien	500		500		388.00	
330.365.00 Beiträge	1'000		1'000		1'074.15	
330.436.00 Rückerstattungen						1'404.70
340 Sport	16'600		13'100		24'442.85	
340.311.00 Anschaffungen	500		500			
340.313.00 Verbrauchsmaterial	2'700		2'700		2'266.25	
340.314.00 Baulicher Unterhalt	6'000		6'000		19'481.80	
340.315.00 Unterhalt Maschinen	400		400		412.80	
340.319.00 Übriger Sachaufwand					32.00	
340.365.00 Beiträge an Sportvereine	7'000		3'500		2'250.00	
350 Übrige Freizeitgestaltung	1'000		800		1'472.80	
350.314.00 Unterhalt Kinderspielplatz	1'000		800		1'472.80	
4 Gesundheit	508'700	42'900	520'800	42'900	444'980.00	42'901.55
410 Alters- und Pflegeheime	314'200	42'900	312'000	42'900	253'562.75	42'901.55
410.362.01 Beitrag Restfinanz. an andere Gemeinden	103'200		120'000		98'610.00	
410.362.02 Beitrag Übergangspflege an andere Gden.	3'000		2'000		3'379.00	
410.364.01 Beitrag Restfinanz. an gem. Unternehmung	188'000		170'000		129'039.05	
410.365.01 Beitrag Restfinanz. an priv. Institutionen	20'000		20'000		22'534.70	
410.436.00 Rückerstattungen		42'900		42'900		42'901.55
440 Ambulante Krankenpflege	173'000		188'700		172'933.95	
440.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500			
440.352.00 Beitrag an SoBZ für Mütter-/Väterberatung	19'200		16'400		19'193.60	
440.362.01 Beitrag Restfin. Pflege an Spitex Rontal	42'500		38'400		20'974.65	
440.365.00 Beiträge an private Institutionen	500		500		500.00	
440.365.01 Beiträge an Spitex Rontal	71'000		63'400		63'207.45	
440.365.02 Beiträge Restfin. Pflege an priv. Institutionen	39'300		69'500		69'058.25	
450 Krankheitsbekämpfung	3'600		3'200		3'726.40	
450.352.00 Beitrag an SoBZ für Suchtprävention	3'600		3'200		3'726.40	
460 Schulgesundheitsdienst	17'900		16'900		14'756.90	
460.301.00 Untersuchungskosten	16'700		15'500		13'968.95	
460.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	400		400		358.35	
460.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		24.55	
460.313.00 Verbrauchsmaterial	700		900		405.05	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	1'747'500	27'700	1'726'100	84'100	1'788'035.95	153'242.85
500	AHV	500		500			
500.361.00	Beiträge an Kanton	500		500			
501	AHV-Zweigstelle	9'500	5'000	9'500	5'000	9'500.00	5'066.00
501.301.00	Besoldungen	7'500		7'500		7'500.00	
501.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	500		500		500.00	
501.304.00	Pensionskassenbeiträge	600		600		600.00	
501.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		100.00	
501.310.00	Büromaterial, Drucksachen	800		800		800.00	
501.451.00	Beitrag der Kant. Ausgleichskasse		5'000		5'000		5'066.00
520	Krankenversicherung	198'900		194'300		193'732.00	
520.361.00	Beiträge an Kanton für IPV	193'200		188'500		188'529.00	
520.361.01	Beiträge an Kanton Verwaltungskosten	5'700		5'800		5'203.00	
530	Ergänzungsleistungen	702'100		685'700		669'151.00	
530.361.00	Beiträge an Kanton	691'100		675'000		659'163.00	
530.361.01	Beiträge an Kanton Verwaltungskosten	11'000		10'700		9'988.00	
531	Familienausgleichskasse	9'500		9'300		9'889.00	
531.361.01	Familienzulagen Nichterwerbstätige	9'500		9'300		9'889.00	
540	Familien- und Jugendbetreuung	33'200	1'000	23'600		21'095.70	
540.365.00	Familienergänzende Kinderbetreuung	33'200		23'600		21'095.70	
540.431.00	Gebühren aus Amtshandlungen		1'000				
580	Allgemeine Fürsorge	585'300		564'900		549'190.60	46.00
580.318.00	Dienstleistungen Dritter	3'400		9'000		2'385.40	
580.319.00	Übriger Sachaufwand	700		700		752.30	
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	553'500		530'000		519'999.05	
580.365.01	FMG-Beitrag	3'500		3'500		3'500.00	
580.365.02	Beitrag an Institutionen	2'800		1'000		2'145.00	
580.365.03	Beitrag institutionelle Sozialhilfe ZISG	21'400		20'700		20'408.85	
580.436.00	Rückerstattungen						46.00
581	Gesetzliche Fürsorge	150'000	15'000	174'500	69'500	290'251.30	135'930.85
581.351.00	Kostenersatz an Kanton			4'500		12'094.25	
581.366.00	Materielle Hilfe an Private	150'000		170'000		278'157.05	
581.436.00	Rückerstattungen		15'000		27'000		113'858.85
581.451.00	Kostenersatz durch Kanton				42'500		22'072.00
582	Alimentenbevorschussung / Inkasso	11'800	6'700	9'600	9'600	12'200.00	12'200.00
582.366.00	Alimentenzahlungen	11'800		9'600		12'200.00	
582.436.01	Eingang von Alimenten		6'700		9'600		12'200.00
583	Sozialdienst	46'500		54'000		32'935.05	
583.352.00	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband SoBZ	46'500		54'000		32'935.05	
584	Arbeitslosenfürsorge	200		200		91.30	
584.361.00	Beitrag an Kanton	200		200		91.30	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	444'500	166'900	388'300	104'300	469'412.50	178'216.85
620	Gemeindestrassen	79'100	82'600	72'400	75'500	147'841.55	149'143.85
620.301.00	Besoldungen	37'000		31'000		37'645.00	
620.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	2'900		2'400		2'945.00	
620.304.00	Pensionskassenbeiträge	4'000		3'200		4'051.65	
620.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'100		1'000		1'123.85	
620.309.00	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		363.90	
620.310.00	Büromaterial, Drucksachen	600		600		635.90	
620.311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen	1'000		1'000		189.95	
620.311.02	Anschaffungen Verkehrssignale	800		800		1'839.80	
620.311.03	Anschaffungen Haus- und Strassennummern	500		500		3'000.00	
620.312.00	Energie, ARA-Gebühren	4'000		4'000		3'978.00	
620.313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	6'000		5'500		5'977.00	
620.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'000		8'000		10'625.70	
620.315.00	Unterhalt Maschinen und Geräte	2'500		6'500		8'713.80	
620.316.00	Benützungsgebühren	1'300		1'300		1'359.60	
620.318.01	Sachversicherungen	6'000		3'200		3'444.95	
620.318.02	Porti, Telefon	500		500		682.20	
620.318.03	Übriger Fahrzeugaufwand	900		900		1'265.25	
620.318.04	Honorare Verkehrsmassnahmen	1'000		1'000			
620.332.02	Zusätzl. Abschreibung zuf. Aufl. Reserven					60'000.00	
620.436.00	Rückerstattungen		6'000		500		12'414.85
620.461.00	Kantonsbeiträge		72'600		71'000		72'729.00
620.484.00	Entnahme aus Spezialfonds						60'000.00
620.490.00	Verrechneter Sachaufwand		4'000		4'000		4'000.00
621	Schnee- / Glatteisbekämpfung	19'500	2'200	19'500	2'200	19'758.65	1'928.00
621.301.00	Besoldungen	10'500		10'500		9'028.30	
621.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	800		800		709.25	
621.304.00	Pensionskassenbeiträge	500		500		412.25	
621.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		124.50	
621.311.00	Anschaffungen	300		300		513.00	
621.313.00	Streusalz und Splitt	2'000		2'000		1'779.70	
621.314.00	Arbeiten durch Dritte	3'500		3'500		5'210.00	
621.315.00	Unterhalt Geräte	1'800		1'800		1'981.65	
621.436.00	Rückerstattungen		2'200		2'200		1'928.00
622	Strassenbeleuchtung	65'500	55'500	13'500		11'505.45	
622.312.00	Energie	10'000		11'500		11'334.50	
622.314.00	Baulicher Unterhalt	55'500		2'000		170.95	
622.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		55'500				
630	Privatstrassen	2'500		13'000		23'310.20	
630.365.00	Beiträge an Private/Institutionen	2'500		13'000		23'310.20	
650	Regionalverkehr	277'900	26'600	269'900	26'600	266'996.65	27'145.00
650.311.00	Generalabonnemente	26'600		26'600		26'400.00	
650.314.00	Baulicher Unterhalt	500		500		143.30	
650.361.00	Betriebskostenbeitrag öffentl. Verkehr	250'800		242'800		240'453.35	
650.434.00	Benützungsgebühren Generalabonnemente		26'600		26'600		27'145.00
7	Umwelt, Raumordnung	884'600	824'800	799'100	741'400	1'052'532.45	1'009'307.25
715	Abwasserbeseitigung (Spez.finanzierung)	717'000	717'000	632'500	632'500	892'062.60	892'062.60
715.301.00	Besoldungen	7'000		9'000		6'590.50	
715.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	500		700		518.15	
715.304.00	Pensionskassenbeiträge	700		700		651.40	
715.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		75.65	
715.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'500		2'500		2'500.00	
715.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	4'000		4'500		3'813.60	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
715.314.00	Baulicher Unterhalt	15'000		40'000		18'463.80
715.315.00	Unterhalt Maschinen/Einrichtungen	4'000		4'000		1'751.00
715.318.01	Sachversicherungen	800		900		768.70
715.318.02	Porti, Telefon	500		600		331.00
715.318.03	Honorare/Nachführung Katasterpläne	8'000		15'000		10'673.35
715.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		500.00
715.332.02	Zusätzl. Abschreibung zuf. Aufl. Reserven	347'000		237'500		481'725.45
715.352.00	Betriebs-/Investitionskostenbeitrag an ARA	107'600		107'500		100'045.75
715.365.00	Beiträge an private Institutionen	1'000		1'000		1'000.00
715.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	201'800		192'000		248'201.25
715.394.00	Verrechneter Verwaltungsaufwand	14'000		14'000		14'453.00
715.434.00	Betriebsgebühren		370'000		365'000	377'446.70
715.436.00	Rückerstattungen					1'137.50
715.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		347'000		237'500	481'725.45
715.496.00	Verrechnete Zinsen				30'000	31'752.95
725	Abfallbeseitigung (Spez.finanzierung)	95'800	95'800	95'600	95'600	95'847.40
725.301.00	Besoldungen	16'000		16'000		15'726.80
725.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	1'200		1'200		1'226.85
725.304.00	Pensionskassenbeiträge	1'600		1'600		1'693.00
725.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		175.30
725.311.00	Anschaffungen	500		500		
725.313.00	Verbrauchsmaterial	2'700		2'700		3'978.85
725.316.00	Benützungsgebühren	1'400		2'600		1'342.15
725.318.02	Porti, Telefon	1'000		1'000		1'104.85
725.318.04	Dienstleistungen Real	43'000		43'400		43'160.95
725.318.09	Dienstleistungen Dritter	16'300		17'300		16'390.10
725.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	4'000		1'200		2'712.55
725.390.00	Verrechneter Sachaufwand	4'000		4'000		4'000.00
725.394.00	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		4'336.00
725.434.00	Grundgebühren		92'700		92'700	93'189.60
725.435.00	Verkaufserlöse		3'000		2'800	2'560.10
725.496.00	Verrechnete Zinsen		100		100	97.70
740	Bestattungswesen	36'300	10'000	37'600	13'300	32'740.60
740.301.00	Besoldungen	20'000		20'000		19'127.90
740.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	1'600		1'600		1'496.80
740.304.00	Pensionskassenbeiträge	1'900		1'900		1'912.20
740.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	200		200		217.75
740.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	2'500		3'000		2'363.50
740.313.00	Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		1'892.75
740.314.01	Unterhalt des Friedhofes	2'000		2'000		252.75
740.315.00	Unterhalt Geräte und Mobiliar	1'000		1'000		756.30
740.318.01	Sachversicherungen	100		100		80.65
740.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000		5'800		4'640.00
740.434.00	Grabplatzgebühren		10'000		13'300	8'739.60
750	Wasserbau / Hochwasserschutz	600		600		268.30
750.301.00	Besoldungen	400		400		108.00
750.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	100		100		8.50
750.304.00	Pensionskassenbeiträge	100		100		11.80
750.314.00	Baulicher Unterhalt					140.00
750.436.00	Rückerstattungen					340.00

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770	Naturschutz	200		200		100.00	
770.365.00	Beiträge an private Institutionen	200		200		100.00	
780	Übriger Umweltschutz	9'200	2'000	9'200		8'953.20	2'156.25
780.310.00	Büromaterial, Drucksachen	500		500		400.00	
780.313.00	Verbrauchsmaterial	200		200			
780.319.00	Beitrag an Reg. Tierkörpersammelstelle	8'500		8'500		8'553.20	
780.460.00	Bundesbeiträge Umweltafgaben		2'000				2'156.25
790	Raumordnung	25'500		23'400		22'560.35	10'161.40
790.310.00	Büromaterial, Drucksachen	500		500		215.50	
790.318.03	Honorare					9'945.90	
790.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		552.50	
790.362.00	Beiträge an Regionalplanung	23'000		20'900		11'846.45	10'161.40
8	Volkswirtschaft	12'600	144'800	13'000	143'800	12'105.95	151'066.90
800	Landwirtschaft	7'600	300	7'600		7'174.65	580.00
800.300.00	Entschädigung Funktionäre	3'400		3'400		2'740.00	
800.301.00	Besoldungen					377.80	
800.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	300		300		246.75	
800.304.00	Pensionskassenbeiträge					44.80	
800.305.00	Unfall- und Krankenversicherung					7.30	
800.317.00	Spesenentschädigungen	300		300		365.00	
800.361.00	Beitrag an Tierseuchenkasse	2'400		2'400		2'429.00	
800.365.00	Beiträge Ökoqualitätsverordnung	1'200		1'200		964.00	
800.436.00	Rückerstattungen		300				580.00
810	Forstwirtschaft	500		500			
810.319.00	Übriger Sachaufwand	500		500			
820	Jagd	2'100	4'900	2'500	6'000	2'544.30	6'053.60
820.351.00	Jagdpatchzins an Kanton	2'100		2'500		2'544.30	
820.410.00	Jagdpatchgebühren		4'900		6'000		6'053.60
830	Kommunale Werbung, Tourismus	2'400		2'400		2'387.00	
830.319.00	Mitgliederbeiträge	2'400		2'400		2'387.00	
860	Energie		139'600		137'800		144'433.30
860.410.00	Konzessionsgebühren CKW		139'600		137'800		144'433.30
9	Finanzen, Steuern	863'100	8'455'900	906'600	10'424'200	1'034'589.16	7'760'779.46
900	Gemeindesteuern	63'000	6'465'000	71'000	6'312'000	32'403.05	6'356'665.30
900.329.01	Vergütungszinsen	12'000		20'000		11'796.80	
900.330.00	Abschreibungen	50'000		50'000		19'114.75	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	1'000		1'000		1'491.50	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		5'900'000		5'750'000		5'571'974.85
900.400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		100'000		100'000		119'299.40

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.400.20		265'000		260'000		469'319.65
900.400.29		5'000		5'000		6'309.40
900.400.30		165'000		165'000		159'641.00
900.421.00		10'000		12'000		9'746.00
900.437.00		20'000		20'000		20'375.00
901	Andere Steuern	445'000		894'000	410.20	762'473.85
901.329.01	Vergütungszinsen				184.50	
901.330.00	Abschreibungen				225.70	
901.402.01	Personalsteuern	33'000		33'000		32'483.50
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern	250'000		700'000		535'340.85
901.404.00	Handänderungssteuern	150'000		150'000		182'267.75
901.405.01	Erbschaftssteuern					220.00
901.406.01	Hundesteuern	12'000		11'000		11'820.00
901.421.00	Verzugszinsen					341.75
920	Finanzausgleich	377'300		392'700		130'461.00
920.444.20	Lastenausgleich	377'300		392'700		130'461.00
940	Kapitaldienst	320'600	8'900	360'600	200	422'677.99
940.318.00	Bankspesen und Gebühren	500		500		526.53
940.322.00	Zinsen für mittel- /langfristige Schulden	320'000		330'000		322'202.81
940.384.00	Einlage in Spezialfonds					68'098.00
940.396.00	Verrechnete Zinsen	100		30'100		31'850.65
940.420.00	Zinsen auf Bankkontokorrent		200		200	229.73
940.422.00	Kapitalzinsen		8'700			
940.429.00	Übrige Vermögenswerte					68'098.00
941	Liegenschaften Finanzvermögen	10'500	1'159'700	21'000	2'825'300	120'424.45
941.301.00	Besoldungen	1'500				1'646.25
941.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	100				129.45
941.304.00	Pensionskassenbeiträge	200				179.25
941.305.00	Unfall- und Krankenversicherung					21.90
941.310.00	Büromaterial, Drucksachen	200		200		
941.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	3'000		4'500		3'790.30
941.313.00	Verbrauchsmaterial					178.50
941.314.00	Baulicher Unterhalt	2'000		12'000		841.95
941.315.00	Übriger Unterhalt	2'100		2'100		1'775.00
941.318.01	Sachversicherungen	1'200		2'000		1'861.85
941.318.09	Steuern und Gebühren	200		200		
941.319.00	Übriger Sachaufwand					110'000.00
941.423.01	Pachtzinseinnahmen		16'500		16'500	15'778.00
941.423.02	Mietzinseinnahmen		31'700		17'300	17'385.00
941.423.03	Baurechtszinsen		11'500		11'500	11'357.55
941.424.00	Buchgewinne		1'100'000		2'780'000	388'936.13
941.436.00	Rückerstattungen					9'394.90
990	Abschreibungen	469'000		454'000		446'055.52
990.331.00	Ord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	469'000		454'000		446'055.52
999	Abschluss					12'617.95
999.389.00	Ertragsüberschuss					12'617.95
Total		10'903'900	11'463'500	11'161'400	13'465'100	11'061'228.26
Ertragsüberschuss		559'600		2'303'700		
Total		11'463'500	11'463'500	13'465'100	13'465'100	11'061'228.26

INVESTITIONSRECHNUNG

7 Umwelt, Raumordnung

- 715.501.60 Die Steuerungen der vielen Pumpwerke im Gebiet Pfaffwil stammen aus den 90er-Jahren und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Es wird immer schwieriger, die notwendigen Ersatzteile für die inzwischen fehleranfälligen Geräte zu beschaffen.
- 715.501.70 Der gültige generelle Entwässerungsplan (GEP) unserer Gemeinde stammt aus den Jahren 1998 bis 2005. Im Zusammenhang mit der Erstellung eines Verbands-GEP (ARA Oberseetal) wird der kommunale GEP überarbeitet und aktualisiert.
- 790.581.00 Hier wird der für das kommende Jahr vorgesehene Betrag für die Totalrevision der Ortsplanung aufgeführt. Dieser ist Teil des Sonderkredites, der von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Dieses grosse Projekt dauert bis ca. 2018/2019.

INVESTITIONEN INS FINANZVERMÖGEN

Auch wenn die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sinkt und ein stets kleinerer Anteil in Alters- und Pflegeheimen leben wird, werden durch die Bevölkerungsentwicklung die effektiven Belegungszahlen steigen und die Gemeinde Inwil voraussichtlich langfristig zu wenig gesicherte Plätze aufweisen. Im Jahr 2019 läuft die Rückzahlungsvereinbarung mit dem Alters- und Pflegeheim Dösselen, Eschenbach, aus. Ab diesem Zeitpunkt ist die Gemeinde Inwil im Dösselen finanziell nicht mehr beteiligt. Die Gemeinde Inwil ist im Alters- und Pflegeheim Unterfeld, Root, weiterhin Stiftergemeinde.

Um langfristig genügend Unterbringungsplätze zu sichern, beabsichtigt der Gemeinderat von der Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Schulhausstrasse 12, 6280 Hochdorf, 500 vinkulierte Namenaktien à nominal CHF 1'000.00 der Residio AG, mit Sitz in Hochdorf, zu erwerben. Dies entspricht in etwa der in den letzten Jahren erhaltenen Rückzahlung aus der Beteiligung beim Betagtenzentrum Dösselen, Eschenbach. Die Residio AG betreibt in Hochdorf die Häuser Rosenhügel und Sonnmatt.

Mit dem Erwerb der Namenaktien erhält die Gemeinde Inwil die Aufnahmepriorität für ihre Einwohnerschaft bei den Angeboten der Residio AG sowie als Aktionärin die entsprechenden Mitspracherechte bei künftigen Investitionen etc. Bei der Residio AG handelt es sich um eine sehr professionell geführte Gesellschaft mit einem sehr guten Angebot. Sie wäre daher für mögliche künftige Projekte (z.B. Pflegewohngruppe) eine geeignete Partnerin. Zudem verfügt die Residio AG über ein spezielles Angebot für demente Menschen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen mit Kontrolle der Sonderkredite - Voranschlag 2017

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.16	Voranschlag 2017		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.17	verfügbar ab 01.01.18	
7	Umwelt, Raumordnung								
715	Abwasserbeseitigung								
501.60	Pumpwerk Pfaffwil				347'000	250'000			Spezialfinanzierung
501.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)				147'000				Spezialfinanzierung
562	Beiträge an ARA Oberseetal				145'000				Spezialfinanzierung
610.01	Anschlussgebühren				55'000	250'000			Spezialfinanzierung
790	Raumordnung				100'000				
581.00	Ortsplanungsrevision	01.12.2014	350'000	150'000	100'000		250'000	100'000	
	Total Ausgaben / Einnahmen				447'000	250'000			
	Mehrausgaben					197'000			
999	Abschluss								
590.00	Passivierung der Einnahmen				0				
594.000	Einlagen in Spezialfonds				250'000				
999.690	Aktivierung der Ausgaben					447'000			

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.16	Voranschlag 2017		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.17	verfügbar ab 01.01.18	
1021	Aktien und Anteilsscheine								
1021.02	Residio AG, Hochdorf								
1021.02	Kauf Namenaktien					500'000	0		
1023	Liegenschaften								
1023.05	Sonnhof Park, Parzelle 854					6'700	1'660'000		
1023.05	Vermessungs- und Beurkundungskosten					6'700			
1023.05	Verkaufserlös Parzellen					6'700	1'660'000		
	Total Finanzvermögen					506'700	1'660'000		
	Mehreinnahmen Finanzvermögen					1'153'300			

ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	10'903'900	11'463'500	11'161'400	13'465'100	11'048'610	11'061'228
Ertragsüberschuss	559'600		2'303'700		12'618	
Aufwandüberschuss						
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	447'000	250'000	687'500	250'000	621'531	180'567
Nettoinvestitionen Zunahme		197'000		437'500		440'964
Nettoinvestitionen Abnahme						
FINANZIERUNG	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	197'000		437'500		440'964	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		559'600		2'303'700		12'618
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung						
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		816'000		846'500		987'781
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		205'800		193'200		250'914
- Spezialfonds (384)						68'098
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	347'000		237'500		481'725	
- Spezialfonds (484)	87'500		155'000		72'995	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	631'500	1'581'400	830'000	3'343'400	995'685	1'319'411
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung	949'900		2'513'400		323'726	
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung						
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung		949'900		2'513'400		323'726
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung						
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen						
Mittelbeschaffung						
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen	500'000		190'000		1'893'969	
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen		433'500		1'030'000		388'936
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		50'000		50'000		20'028
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	500'000	1'433'400	190'000	3'593'400	1'893'969	732'690
Gesamter Mittelbedarf						1'161'279
Gesamter Mittelüberschuss	933'400		3'403'400			

Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an

Meccariello Pasquale (geb. 01.04.1965)

Mit Gesuch vom 4. November 2013 beantragt Pasquale Meccariello das Schweizer Bürgerrecht. Seit 1985 lebt er ununterbrochen in der Schweiz. Im Jahr 2002 ist er mit seiner Familie nach Inwil in ein Eigenheim gezogen.

Pasquale Meccariello arbeitet seit 28 Jahren bei der Genossenschaft Migros Luzern als Lastwagenchauffeur. Die Freizeit verbringt Herr Meccariello gerne mit Motorrad fahren, er verbringt viel Zeit im Garten und verfolgt die Formel 1. Ab und zu ist er im Fitnessstudio anzutreffen. Pasquale Meccariello pflegt Kontakte zur Inwiler Bevölkerung und zu anderen Schweizer Bürgerinnen und Bürger und nimmt an Inwiler Veranstaltungen teil. Er ist bestens integriert.

Die Bürgerrechtskommission hat die Gesuchunterlagen geprüft und mit Herrn Meccariello ein Gespräch geführt. Die Einbürgerungsvoraussetzungen werden erfüllt. Die Bürgerrechtskommission beantragt daher die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Pasquale Meccariello.

Cömlekci Baris (geb. 29.07.1974)

Akin Cömlekci Ilkay (geb. 30.07.1973)

Cömlekci Bartu (geb. 10.08.2010)

Mit Gesuch vom 5. September 2014 beantragt die Familie Cömlekci das Schweizer Bürgerrecht. Seit 2000 lebt die Familie Cömlekci ununterbrochen in der Schweiz. Im Jahr 2011 ist die Familie Cömlekci in ein Eigenheim in Inwil gezogen.

Baris Cömlekci arbeitet seit 14 Jahren als ERP Manager bei der Littlebit Technology AG in Hünenberg. Ilkay Akin Cömlekci arbeitet seit 13 Jahren bei der Migros Klubschule in Zug als Türkischlehrerin. Sohn Bartu besucht zurzeit die 1. Primarschule in der Montessori-Schule Luzern. Die Freizeit verbringt die Familie Cömlekci gerne mit reisen, wandern oder Fahrrad fahren. Baris Cömlekci und sein Sohn fahren zudem Ski. Bartu ist Mitglied der Pfadi und besucht das Kinderturnen. Die Familie Cömlekci ist bestens integriert in Inwil. Sie besuchen ortsansässige Veranstaltungen und pflegen Kontakte zur Inwiler Bevölkerung und anderen Schweizer Bürgerinnen und Bürger.

Die Bürgerrechtskommission hat die Gesuchunterlagen geprüft und mit der Familie Cömlekci ein Gespräch geführt. Die Einbürgerungsvoraussetzungen werden erfüllt. Die Bürgerrechtskommission beantragt daher, die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Cömlekci Baris, Akin Cömlekci Ilkay und Cömlekci Bartu.

Die Gesuchunterlagen liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Inwil zur Einsicht auf.

Generelle Zonenplanrevision – Siedlungsleitbild

An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2016 wurde der Entwurf des Siedlungsleitbildes präsentiert und gleichzeitig das öffentliche Mitwirkungsverfahren (1. Juni 2016 bis 2. August 2016) gestartet.

Die Raumplanungskommission hat die eingegangenen Rückmeldungen behandelt und nach Möglichkeit in der definitiven Fassung des Siedlungsleitbilds integriert. Das fertige Leitbild kann auf der Homepage der Gemeinde Inwil (www.inwil.ch) oder bei der Gemeindeverwaltung Inwil, Hauptstrasse 38, 6034 Inwil, eingesehen werden. An der Gemeindeversammlung werden die wichtigsten Punkte präsentiert.

Das Siedlungsleitbild ist behördenverbindlich und dient als Grundlage für die anstehende Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung.

Antrag

Das Siedlungsleitbild wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Information und Start öffentliches Mitwirkungsverfahren Bebauungsplan „Wohn- und Pfarreiräume Kath. Kirchgemeinde Inwil“

Die Kirchgemeinde Inwil führte für die Überbauung der Parzellen 2 (Teilfläche), 5 und 6 (Teilfläche) einen Architekturwettbewerb durch. An der Vernissage vom 29. September bis 1. Oktober 2016 wurden die Projekte öffentlich vorgestellt.

Aufgrund der vorgesehenen Abweichungen von den Grundnutzungsbestimmungen ist die Erarbeitung eines Bebauungsplanes notwendig. Das vorgesehene Areal ist rechtsgültig der Dorfkernzone (Parzellen Nrn. 5 und 6) und einer Zone für öffentliche Zwecke (Parzelle Nr. 2) zugewiesen. In der Dorfkernzone sind 2 Vollgeschosse, eine Gebäudelänge von 25 Meter und eine Gebäudetiefe von 12 Meter zulässig. Der Gemeinderat kann ein 3. Vollgeschoss bewilligen. In der Zone für öffentliche Zwecke (Zone C; Zone Kirche und Pfarrhaus) sind Kirchliche Bauten und Anlagen zugelassen.

Da das Bauvorhaben in Teilbereichen von den Bestimmungen der Grundnutzungsplanung abweicht (Gebäudetiefe, Anzahl Vollgeschosse, Dachform; Festlegung Gewässerraum) ist die Erarbeitung eines Bebauungsplanes notwendig. Die Gemeindeversammlung hat bei einem späteren Beschluss die raumplanerische Zweckmässigkeit zu beurteilen.

An der Gemeindeversammlung werden Sie direkt durch die Gesuchsteller aus erster Hand über das geplante Bauvorhaben informiert. Die Informationsveranstaltung ist gleichzeitig der Start des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens.

Orientierungen und Verschiedenes

